

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1964/2/4 4Ob505/64, 7Ob111/65, 1Ob122/73, 8Ob253/99k, 7Ob115/16m, 5Ob176/21z

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 04.02.1964

Norm

ABGB §879 Abs2 Z4 Alla

KSchG §35

WuchG §7

Rechtssatz

Wucher macht den ganzen Vertrag, nicht bloß dessen verbotenen Teil (die überflüssige Gegenleistung) nichtig.

Entscheidungstexte

- 4 Ob 505/64

Entscheidungstext OGH 04.02.1964 4 Ob 505/64

Veröff: EvBl 1964/318 S 465

- 7 Ob 111/65

Entscheidungstext OGH 28.04.1965 7 Ob 111/65

Veröff: EvBl 1965/340 S 522

- 1 Ob 122/73

Entscheidungstext OGH 11.07.1973 1 Ob 122/73

Auch

- 8 Ob 253/99k

Entscheidungstext OGH 11.05.2000 8 Ob 253/99k

Teilweise gegenteilig; Beisatz: Der wucherische Vertrag ist zwar gemäß § 7 Abs 1 WuchG zur Gänze nichtig, doch wird durch den durch § 35 KSchG angefügten Abs 2 dieser Gesetzesstelle in Ansehung von Darlehensverträgen oder Kreditverträgen im Ergebnis bloße Teilnichtigkeit normiert. Der Bewucherte kann die vertraglichen Rückzahlungsfristen in Anspruch nehmen, er schuldet aber nur geminderte Zinsen in der Höhe des doppelten Eskontzinsfußes. (T1); Veröff: SZ 73/79

- 7 Ob 115/16m

Entscheidungstext OGH 06.07.2016 7 Ob 115/16m

- 5 Ob 176/21z

Entscheidungstext OGH 13.01.2022 5 Ob 176/21z

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1964:RS0038493

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

21.03.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at